



## Stageplan – Bühnenanweisung – Catering

---

Wir freuen uns, mit **THE SPIRIT OF FALCO** bei Ihrer Veranstaltung zu Gast zu sein und wünschen uns allen eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Diese 8 Seiten umfassende Bühnenanweisung ist Bestandteil des Engagementvertrages. Sollten sich daraus Fragen, Unklarheiten oder Probleme ergeben, werden wir gerne mit Ihnen gemeinsam bereits im Vorfeld eine Antwort bzw. eine Lösung finden.

### **Inhalt:**

(1) - Anfahrt und Ladezone .....	2
(2) - Bühne .....	2
(3) - Tontechnik .....	2
(4) - Lichttechnik .....	7
(5) - Catering .....	8

- - - -



# Stageplan Bühnenanweisung Catering

## (1) ANFAHRT UND LADEZONE:

Bitte senden Sie uns rechtzeitig eine Anfahrtsbeschreibung und gegebenenfalls Park- bzw. Durchfahrtscheine (evtl. Sondergenehmigungen) für drei Fahrzeuge zu. Eine Park-/Ladezone in unmittelbarer Bühnennähe muß während der gesamten Zeitdauer unseres Aufenthaltes (Get-In bis Abfahrt nach der Veranstaltung) zur Verfügung stehen und für uns freigehalten werden.

Es werden grundsätzlich zwei Helfer zum Be- und Entladen unseres Materials benötigt. Bei einem Ladeweg, der weiter als 30 m von der Bühne entfernt ist, sind zwei weitere Helfer erforderlich.

## (2) BÜHNE:

Es wird eine reine Spielfläche von min. 8 x 5 m benötigt. Die Bühne muß schwingungsfrei und eben sein und allen gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Rückseite und Seiten der Bühne müssen durch geeignete Maßnahmen gegen Absturz abgesichert sein. Alle Bereiche der Bühne, des FOH-Platzes und der Backstage-Areale müssen immer und grundsätzlich trocken und rutschsicher, d.h. absolut wind-, wetter- und wasserfest sein. Für evtl. entstehende Schäden an Personen und Material, die durch Nichtbeachtung der Wetterbedingungen bzw. des Wetterschutzes entstehen, haftet der Veranstalter.

Wir benötigen 3 Podeste (Schlagzeug 3x2m, Keyboards 2x2m und Backing Vocals 2x2m, siehe Bühnenplan) mit einer Höhe von 40cm. Bitte sämtliche Riser vorne mit schwarzem Skirting versehen!

An den auf dem Bühnenplan gekennzeichneten Stellen müssen Schuko-Steckdosen für die Backline vorhanden sein, die alle gemeinsam aus einem dedizierten 230V/16A Stromkreis gespeist werden.

## (3) TON:

Grundsätzlich gilt: **Bitte kein Behringer/Thomann/Noname** o.ä. in zuschauerrelevanten Signalwegen!

### (3.1) PA-System

---

Kräftige, gute und zeitgemäße PA, z.B. d&b, L-Acoustics, Meyer, Nexo, Seeburg, RCF. **Kein Eigenbau!**

Das System muß - den Örtlichkeiten angepaßt - über üppig Headroom (vor allem im Bassbereich!) verfügen, um Konzertlautstärke zu fahren, d.h. in der Lage sein, einen Schalldruck von gut 100dB LAeq (30min) mit Peaks um 110dB(A) an der FOH-Position verzerrungsfrei und ohne Ansprechen der System-Limiter wiederzugeben.

Das Gesamtsystem ist so zu planen, dimensionieren und aufzubauen, daß eine gleichmäßige Beschallung über den gesamten Zuschauerbereich gewährleistet ist. Bitte an das Nahfeld (Infills sind zwingend!) und ggf. Outfills, Seitenflügel und mögliche Delaylines denken und auf gleichmäßige Bassausbreitung achten. Die PA (außer Subs) ist, soweit es die Location irgend zuläßt, unbedingt zu fliegen.

Die komplette PA muß von einem erfahrenen Systemtechniker in der Örtlichkeit eingerichtet und  $\pm 3$ dB auf linearen Frequenzgang (50Hz-16kHz), über das jeweilige Direktschallfeld gemittelt, **eingemessen** werden (Smaart, SATLive o.ä.)! Besonderes Augenmerk ist auf sauberstes Time Alignment, Levelling und Clustering/Curving usw., insbesondere bei Line Arrays, zu legen.

Die Anlage muß über eine Stereosumme zzgl. eines getrennten Mono- oder Stereo-Feeds für die Infills anfahrbar sein. Optional können die Subs über einen weiteren Mono-Matrix-Feed getrennt angefahren, sowie eventuelle Delaylines über einen eigenen Stereo-Matrix-Mix versorgt werden.

**Sämtliche darüber hinausgehende Signalverteilung sowie die Entzerrung und Laufzeitanpassung usw. für die einzelnen PA-Komponenten muß unabhängig vom FOH-Pult über Systemcontroller erfolgen!**

---

THE SPIRIT OF FALCO



# Stageplan Bühnenanweisung Catering

## (3.2) FOH

---

Der FOH-Platz muß - idealerweise mittig - vor der Bühne **im Direktschallfeld der Haupt-PA** in max. 20 Metern Entfernung angeordnet sein, eine nutzbare Innenfläche von mindestens 3 x 3 m besitzen und zu jedem Zeitpunkt durch Gitter und Security gegen unbefugtes Betreten gesichert sein. Bei Open Airs muss er absolut wetterfest sein. **Die lichte Höhe der Überdachung vorn muss mindestens 3m betragen.**

Der FOH-Tonmann sollte, sofern möglich und sinnvoll, ebenerdig stehen und arbeiten können. Die Oberfläche (Faderebene) des Pultes muß sich, gemessen von der Standfläche der Bedienperson, auf einer Höhe von 95-110cm befinden.

- **Pulte/digital (bitte unbedingt auf aktuellen Software-Stand achten!):**  
Bevorzugt Yamaha CL5/PM10 od. Soundcraft Vi4/6/5000/7000/3000, weiterhin Yamaha PM5D-RH und M7CL-48 *sofern Analog-Insert via Erweiterungs-Slot für BSS 901 (siehe „Siderack“) verfügbar*, Allen & Heath DLive S7000, notfalls auch iLive 144/176.  
Alle anderen Digitalpulte nur mit Babysitter und nach Rücksprache und expliziter Freigabe durch uns.

Die Konsole **muß ein Minimum von 24 Input-Fadern und 8 Bus-/Output-Fadern** aufweisen (Direktzugriff/nicht gelayert)!



Wir bringen ein Setup-File für das FOH-Pult mit, das die komplette Konsole passend für unsere Show konfiguriert. Sollte eine nahtlose Beschallung zu jedem Zeitpunkt gewünscht sein, muß somit die PA während des Lade-/Setupvorgangs aus einer zweiten, unabhängigen Quelle anfahrbar sein!

Die Stagebox-Verbindung auf die Bühne sollte soweit irgend möglich redundant ausgelegt sein.

- **Pulte/analog:** Midas Heritage/XL200, Soundcraft MH3/4, Allen & Heath ML5000
- **Siderack (auch bei Digitalpulten außer CL5/PM10/Vi7000/Vi5000):**  
Wir benötigen 1 BSS DPR-901(/II) Dynamic EQ als Insert für die Lead Vocals und je 1 Lexicon PCM 70/80/81/90/91 und Yamaha SPX990 als "Signature Effects".

Sollte es Schwierigkeiten mit der Verfügbarkeit dieser Geräte geben, können wir diese gg. entsprechende Berechnung (40€ netto/Tag) in einem eigenen Siderack (4HE) mitbringen.

- Alle Audio-Verbindungen ausgeführt als symmetrische XLRs
- Kabellänge der Verbindungsleitungen: 5m (Audio) bzw. 3m (Netz).

Für dieses Rack benötigen wir einen sehr gut zugänglichen Platz am FOH-Pult und u.U. entsprechende Adapterkabel für die jeweilige Konsole.

### Bei Analogpulten zusätzlich:

- Dynamics: **4(6\*) Kompressoren** (BSS 402/404, Klark 504+, dbx 1046/1066),  
**5(6\*) Gates** (BSS 504, Klark 514+, dbx 1074)
- FX: **1(2\*) Yamaha SPX 990, 2x tc electronics D-Two**
- Graphic EQs (BSS 960, Klark 360/370, Rane GE/DEQ 60) in allen Ausspielwegen

Bitte einen Talkback-Monitor ("Brüllwürfel", z.B. dB Tech. L 160D, Thomann MA205 o.ä.) am FOH-Platz vorsehen, der vom Mono Master des FOH-Pultes gespeist wird!

### Technischer Ansprechpartner / FOH-Tontechniker:



Andreas Grimmel  
0172 / 686 00 17  
info@grimmel.net



# Stageplan Bühnenanweisung Catering

## (3.3) Monitoring

---

Monitore	Es werden 5 <u>hervorragende</u> 15"/1,4"-Wedges - idealerweise d&b M4 oder Nexo PS15 - mit je ca. 500W Programmbelastbarkeit und hohem Wirkungsgrad ( $\approx 100\text{dB/W/m}$ ) benötigt, die über 3 Aux-Wege gefahren werden (Aux 1-3, Aufteilung siehe Bühnenplan).
Sidefills	2 Sidefills <u>über Kopfhöhe</u> (Unterkante 2m), Richtg. Backing Vocals nach hinten eingedreht (Aux 4). Bei Bühnen bis 10m Spielbreite genügen zwei anständige 12"-Topteile, darüber hinaus bitte min. Doppel-12"/1,4" wie z.B. GAE Director, Seeburg TK(E)212 o.ä.. Wir benötigen <i>keine</i> Subbass-Erweiterung.
In-Ears	Sämtliche In-Ear-Strecken werden stereo über mitgeführte, drahtgebundene In-Ear-Amps realisiert und von einem <u>eigenen IEM-Mixer</u> (X32 Rack) angefahren. Dafür müssen entsprechende XLR-Leitungspärchen von der Position des IEM-Mixers (bei Stagebox, Stage Left sinnvoll) zu den jeweiligen Spielpositionen lt. Bühnenplan gelegt werden.
Ambience Mics	werden als Unterstützung für die In-Ear-Mixes links und rechts am vorderen Bühnenrand benötigt (siehe Bühnenplan) und direkt an unseren IEM-Mixer angeschlossen (In 33/34).
Talk/Comms	Stereo-Aux-Weg (5/6) vom FOH-Pult zu unserem IEM-Mixer (In 35/36, XLR symm.), dazu Return Talkback vom IEM-Mixer (XLR symm.) zum FOH-Pult (In 33, siehe Kanalliste). Der Return kann, wenn vorhanden, auch über DANTE geschickt werden.
Grafik-EQs	31-Band-EQ (BSS 960, Klark 360/370) für jeden Lautsprecherweg (nur bei Analogpulten)

### **Monitorpult:**

Für sämtliche **In-Ear**-Monitorwege verwenden wir auf jeden Fall unser eigenes Pult, das sämtliche Kanäle als **Split benötigt** (**DANTE bevorzugt**, alternativ AES50@48kHz). Soll ein Analo-split zum Einsatz kommen, wird daher eine 32-kanalige A/D-Wandlung in Form von AES50-Stageboxen benötigt, beispielsweise 2x Midas DL153/DL16 od. Behringer S16 oder 1x Midas DL32 od. Behringer S32.



Wir benötigen grundsätzlich - zusätzlich zu unserem In-Ear-Mixer - ein **Monitorpult** für die lautsprechergebundenen Monitorwege mitsamt erfahrenem und entspanntem Monitor-Techniker, für das dementsprechend ein 3fach-Split der Input-Signale erforderlich ist.

Falls als FOH-Pult entweder ein Yamaha CL5, PM10, M7CL-48 oder ein Soundcraft Vi 6/4/7000/5000/3000 zur Verfügung steht, können die Monitorlautsprecher unter dieser Voraussetzung über das FOH-Pult mitgefahren werden. Dazu wird ein (weiteres) Cat5-Kabel zwischen Bühne und FOH-Platz benötigt, über das die FOH-Konsole an unseren WLAN-Router angebunden wird.

**Die Bedienung unseres IEM-Mixers geschieht ausschließlich über WLAN** (2,4 und 5GHz). Sollte die WLAN-Verwendung am Veranstaltungsort aus irgendwelchen Gründen eingeschränkt bzw. gestört sein (bspw. durch W-DMX o.ä.), benötigen wir anstatt unseres IEM-Pultes ein X32 "Full Size" als Monitorpult (und dazu einen X32-erprobten, erfahrenen und entspannten Monitortechniker während der gesamten Spielzeit), über das dann auch die Lautsprecherwege mitgefahren werden können. →Rücksprache!



# Stageplan Bühnenanweisung Catering

## (3.4) Kanalliste

Ch#	Instrument	Insert	Abnahme	Bemerkungen
1	Kick	Gate 1	Beta 52	keine Grenzfläche!
2	Sn	G5/Comp1	Beta 57	
3	Hi		SM81, AT4051, ATM450, e914	
4	T1	Gate 2	Beta 56/57, Opus 87, e604/904	
5	T2	Gate 3	Beta 56/57, Opus 87, e604/904	
6	T3	Gate 4	Beta 56/57, Opus 87, e604/904	
7	Ov L		SM81, AT4051, ATM450, e914	
8	Ov R		SM81, AT4051, ATM450, e914	
9	Bass	Comp 2	<i>XLR out vorhanden</i>	
10	Guitar		<i>XLR out vorhanden</i>	
11	Keys1 L		<i>XLR out vorhanden</i>	
12	Keys1 R		<i>XLR out vorhanden</i>	
13	Keys2 L		<i>XLR out vorhanden</i>	
14	Keys2 R		<i>XLR out vorhanden</i>	
15	Sequencer			Drum Loops L
16	Sequencer		<i>XLR-Peitsche vorhanden</i>	Drum Loops R
17	Sequencer		Bitte Stagebox (oder min. 6-kanalige Sub-Stagebox) hinter Bass Amp aufstellen!	Instruments L
18	Sequencer			Instruments R
19	Sequencer			Choir L
20	Sequencer			Choir R
21	Seq.-Backup		DI-Box	bei Bass Amp
22	Voc Guitar – Dennis		Beta 87/58, e945/845	
23	Voc LEAD – Hans	<b>BSS 901</b>	<b>KSM9/Beta 87 Wireless</b>	<b>Tellerstativ</b>
24	Voc Bass – Uwe		Beta 87/58, e945/845	
25	Voc Keys – Nino		<i>Mikro vorhanden</i>	
26	Voc Backings – Jassi		<b>KSM9/Beta 87</b>	<b>Tellerstativ</b>
27*	Kick – Acoustic Set	Gate 6	Beta 91, MD441/421	vor Backing Vox
28*	Overhead – Ac. Set		SM81, C1000	vor Backing Vox
29*	Upright Bass	Comp 5	DI-Box	vor Drum Riser
30*	Acoustic Guitar	Comp 6	DI-Box	auf Pos. Guitar
31*	Stage Piano L		<i>XLR out vorhanden</i>	
32*	Stage Piano R		<i>XLR out vorhanden</i>	vor Pos. Keyboards
33-FOH	Talkback Mon.->FOH		<i>XLR out vorhanden (IEM-Pult)</i>	Ohne Split zu FOH
33-Mon	Ambience SL		SM81/137, e914/614, ATM450	
34-Mon	Ambience SR		SM81/137, e914/614, ATM450	Ohne Split in IEM-Mixer
35-Mon				
36-Mon	Stereo Aux v. FOH			
St.1	FX Return 1		D-Two	Tap Delay 1
St.2	FX Return 2		D-Two	Tap Delay 2
St.3	FX Return 3		PCM70/80/81/90/91	Voc Reverb
St.4	FX Return 4		SPX990	Snare Plate
St.5	FX Return 5		SPX990, Rev 500	SFX
St.6*	FX Return 6		SPX990	Acoustic Aphrodisiac
Grp 7	Vocals Mix L			
Grp 8	Vocals Mix R	Comp 3/4		

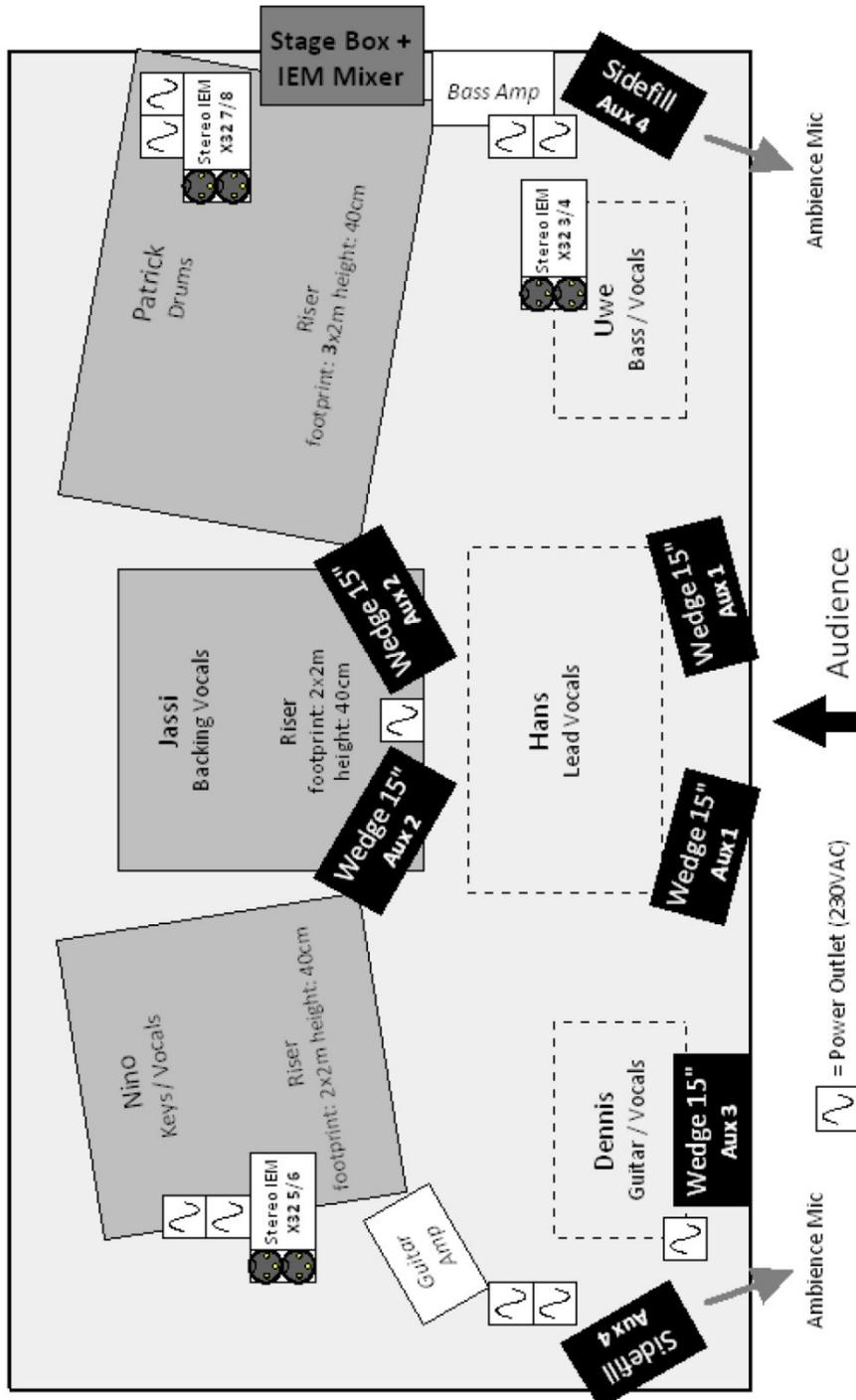
\*) Die Kanäle 27-32 und FX6 kommen nur zum Tragen, sofern das Akustik-Set aufgeführt werden soll und können ansonsten entfallen.

Bitte unbedingt Rücksprache halten, sofern die gelisteten Mikrofontypen nicht verfügbar sind!



# Stageplan Bühnenanweisung Catering

## (3.5) Bühnenplan



THE SPIRIT OF FALCO



# Stageplan Bühnenanweisung Catering

## (4) LICHT:

Das Licht muss aus Front- und Gegenlicht, minimal wie folgt ausgestattet, bestehen:

- Front:** PAR-Lights CP 62, Farben: weiß  
Min. 12 Lampen à 1 kW auf 6 Dimmerkanälen, je nach Bühnenhöhe und -größe für die  
Flächenausleuchtung auch gerne Fresnel oder PC 1-2 kW. Die Anzahl und Leistung der  
Lampen muss je nach Bühnengröße einer guten Ausleuchtung genügen.
- Back:** PAR-Lights CP 61 o. 62,  
Min. 24 Lampen à 1 kW auf zwölf Dimmerkanälen  
Farben: NC, Lee 106, Lee 119, Lee 105, Lee 124 o.ä.  
  
2 Satz ACL (weiß)  
2x Blinder (min. 4-lite)  
  
Zusätzlich flächiges, farbiges Gegenlicht z. B. Stufenlinsen mit Farbwechslern, Washlights  
oder LED o. ä. Es muss die Möglichkeit bestehen die gesamte Szenenfläche in  
(verschieden) farbiges Licht zu tauchen.
- Moving:** 6x Movingheads (Spots) Leistung entsprechend der Bühnengröße dimensioniert (Martin,  
Robe o.ä.) 6 Washer an der Backtruss  
  
Professionelle, dauerbelastbare Nebelmaschine / Hazer
- Lichtpult:** Min. 24 Kanäle (MA, JBlighting) - Kein Behringer o. Botex! Keinen Laptop! Nur "echte"  
Pulte! Das/die Pult/e müssen freigeschaltet und patch- und programmierbar sein.  
  
Die Positionierung am FoH mit guter Sicht auf die Bühne wird vorausgesetzt.

**Der Lichttechniker muss vom Veranstalter gestellt werden.**

Falls eine Leinwand an der Rückseite der Bühne vorhanden ist und die Möglichkeit einer Projektion  
besteht, bitten wir um rechtzeitige Rückmeldung.

In diesem Fall bitte auch Bescheid geben ob die Möglichkeit besteht, die Leinwand mit Licht zu fluten  
(z.B. mit Asy-Flutern o.ä.).



# Stageplan Bühnenanweisung Catering

## (5) CATERING:

### Getränke:

Während der gesamten Veranstaltung ausreichend Wasser, Säfte, Sprite, Sprudel, Bier.  
Für die Bühne während der Show ausreichend stilles Mineralwasser

### Essen:

#### bei Eintreffen:

bitte Kaffee, Obst, belegte Brötchen oder Snacks

#### zwischen Soundcheck und Auftritt :

eine warme, ausgewogene Mahlzeit für 10 Personen - kein Fastfood. Gegen gutbürgerliche Küche ist nichts einzuwenden. Alternativ: Buy-Out mit 300,00 €

Bitte senden Sie die Bühnenanweisung (ggf. kommentiert) und unterschrieben zusammen mit allen weiteren Unterlagen bis spätestens 14 Tage vor Auftrittstermin an uns zurück. Sollten die Unterlagen bis zum angegebenen Datum nicht unterschrieben bei uns vorliegen, betrachten wir alle aufgeführten Positionen als erfüllt.

**Bitte per Scan-Email unterzeichnet zurücksenden an:**

**Mario Burkard - MES/PAP Management - Email: [contact@mes-pap.de](mailto:contact@mes-pap.de)  
Mobil: 0177-3273108 - Web: [www.mes-pap.de](http://www.mes-pap.de)**

Mit freundlichen Grüßen

THE SPIRIT OF FALCO

Örtlicher Veranstalter.....

Datum & Unterschrift.....

---

THE SPIRIT OF FALCO

**Kontakt / Infos / Booking:**

**Mario Burkard - MES/PAP Management - Email: [contact@mes-pap.de](mailto:contact@mes-pap.de)  
Mobil: 0177-3273108 - Web: [www.mes-pap.de](http://www.mes-pap.de)**